Evangelisch-
methodistische
Kirche

Immanuels Neueste Nachrichten

vom 13.12.2024

Foto: pixabay.com iD: geralt

Das Warten der Gerechten wird Freude werden.

Sprüche 10,28

Liebe Geschwister & Freund:innen,
Haben die Syrer nun lang genug gewartet? Hat sich deren Geduld gelohnt?

Nach zwei Jahrzehnten rapide zunehmender Schreckensherrschaft ist der Diktator Baschar al-Assad kürzlich genauso unerwartet wie plötzlich von der Bildfläche verschwunden . 54 Jahre sind es gar, wenn man die Herrschaft seines nicht minder grausamen Vaters dazurechnet. 2002 hatte man mit dem Wechsel von der Diktatur des Vaters zur Regierungsübernahme des Sohnes schon einmal gehofft, dass eine Vielzahl an Reformen umgesetzt würden, der vorherige Schrecken ein Ende hätte und bessere Zeiten anbrächen. Diese „Zeit der Hoffnung“ bekam sogar einen Eigennamen – der „Damaszener Frühling“. Doch weit gefehlt: Zwei Jahre später war jene Hoffnung dahin, der angestoßene Reformprozess zum Erliegen gekommen, vermutlich aus der berechtigten Angst der Elitären, durch mehr Demokratie würden sie an Macht und Einfluss verlieren. Der 2010 in Tunesien begonnene und sich schnell ausbreitende „Arabische Frühling“ hatte für Syrien am Ende eher tragische Folgen und endete in einem der blutigsten Konflikte des 21. Jahrhunderts, führte zu einer gigantischen humanitären Katastrophe bis in die Gegenwart hinein.

Wird nun, da der Diktator floh und auch dessen Armeen mittlerweile das Weite suchen, alles besser werden? Ob die Freude der Syrer anhält? Das kann im Moment kein Mensch sagen. Es wäre vermutlich zu einfach, jetzt auf ein schnelles Happy End zu vertrauen. Zu einfach ist mir auch das Bibelwort oben aus dem Buch der Sprüche. Es fußt auf der alttestamentlichen Weisheit: Dem Gerechten geht’s gut, dem Bösen geht’s schlecht. Anders gesagt: Man erntet, was man sät. Stimmt das? Dass dem oft nicht so ist, muss ich hier eigentlich nicht ausführen. Auch im Alten Testament regt sich dagegen bereits reichlich Widerspruch; die Geschichte von Hiob ist der Wendepunkt in der „Krise der Weisheit“. *Kontingenzerfahrungen* nennt die Philosophie das Phänomen, dass es oft anders kommt als erwartet, dass vieles nicht vorhersehbar oder „logisch schlussfolgernd“ geschieht. Manches passiert uns einfach, ohne erkennbaren Grund. Manch Gutes, aber auch manch schlechtes stößt uns zu, ohne dass wir wirklich Einfluss nehmen könnten, ohne dass wir Schuld oder Verdienst daran hätten. Reichlich Unkraut ist eben immer dabei…

Unser Vertrauen auf Gott ist die bisher beste „Strategie gegen Kontingenzerfahrungen“, die mir begegnet ist. Das Ziel dieses Vertrauens ist nicht, das Unerklärliche und schwer Aushaltbare komplett erklären zu können und zu ergründen, sondern das Unerklärliche und schwer Aushaltbare zu *ertragen*, ohne daran zu zerbrechen. Weil es Grund gibt zu hoffen! Weil es Grund gibt, darauf zu vertrauen, dass Gott es gut mit uns Menschen meint. Im Advent erinnern wir uns an die Hoffnung und das Licht, das in die Welt gekommen ist. Gott kommt, um Zuwendung zu zeigen, um sich ganz hineinzubegeben in unsere Welt.

Man ist nicht gezwungen, das zu glauben. Aber auch wer nicht glaubt, wird schwer leugnen können, dass es sich mit dieser Hoffnung besser leben lässt. Hoffnung gegen den Augenschein - das kann uns aus der Lethargie befreien. Hoffen will ich. Mit den Syrerinnen und Syrern. Und mit allen anderen, die auf der Suche nach besserer Zukunft sind, sowieso!

Bleibt behütet, ich wünsch Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Euer

Philipp Weismann

Unsere geplanten Termine in den nächsten Wochen

Sa	14.12.	09.00 Uhr	Arbeitseinsatz zum Kirchweihfest: Baum-Stellen und Raum vorbereiten	
		11.00 Uhr	Krippenspielprobe	
So	**15.12.**	**14.30 Uhr**	**Kirchweihfest mit Kaffeetrinken & Andacht,** Blechbläserchor und manchem mehr	
Mi	18.12.	14.30 Uhr	Seniorenkreis - Weihnachtsfeier	
Do	19.12.	17.30 Uhr	KU-Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem Konvent-Jugendkreis EmK Zionskirche Gemeinsames Abendessen	
Sa	21.12.	10.00 Uhr	Krippenspielprobe	
So	**22.12.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst zum 4. Advent & KiGo**	*P. Weismann*
Mo	23.12.	10.00 Uhr	Krippenspielprobe	
Di	**24.12.**	**16.00 Uhr**	**Christvesper mit Krippenspiel**	
So	**29.12.**	**10.00 Uhr**	**Familienkirche zum Jahresabschluss**	*P. Weismann*
So	**05.01.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst zum Jahresbeginn** Mit Feier des Abendmahls	*P. Weismann*
Do	09.01.	17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht | EmK Zionskirche Gemeinsames Abendessen Teenie/Jugendkreis Konvent-Jugendkreis | EmK Zionskirche	
So	**12.01.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst und Kindergottesdienst**	*A. Petzold*
Di	14.01.	19.30 Uhr	Konventtreffen für die Mitarbeitenden der Kinder– Jugend– und Familienarbeit | EmK Emmaus, Katharinenstraße 17	
So	**19.01.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst und Kindergottesdienst**	

jeden Sonntag: Standby - Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst.
Mit herzlicher Einladung zum Verweilen, Schönes-und-Schweres-teilen und nicht gleich wieder Weitereilen...

Impressum
„Immanuels Neueste Nachrichten" erscheint in der Regel 2-wöchentlich digital (nach Absprache auch per Druckpost)
Zuschriften und Beiträge bitte an Philipp Weismann | **dresden.immanuelkirche@emk.de | 0351 4207325**
Spendenkonto der Ev.-meth. Immanuelgemeinde: IBAN DE41 3506 0190 1620 6900 11 BIC GENODED1DKD
(Spendenbescheinigungen werden am Beginn des Folgejahres verschickt)